



Unsere Ziele für nachhaltige Lebensweise



Förderung der Bio-Diversität durch Verzicht auf Herbizide, Fungizide und Pestizide im ökologischen Landbau, schonende Bodenbearbeitung, häufige Fruchtfolge, kleinräumige Anbaustrukturen, Verzicht auf Massentierhaltung und großflächigen Anbau von Monokulturen



Weniger konsumieren, dafür qualitativ hochwertigere Produkte, Bezahlung fairer Preise, Förderung der Wertsteigerung durch Weiterverarbeitung in den Anbauländern, Verwendung langlebiger Gebrauchsgüter,



Faire Preise, Verbot von Land-Grabbing, Förderung von Genossenschaften und Familienbetrieben, Abbau von Export-Überschüssen, Verteilungsgerechtigkeit, Einhaltung von Arbeitsschutzbestimmungen,



Ausgewogene, ballaststoff- und vitaminreiche Ernährung, Schulbesuch ermöglichen durch Zahlung fairer Preise, Zusammenhänge erkennen, Globales Lernen für eine nachhaltige Lebensweise



Kein Verkauf von Fleisch aus Massentierhaltung, Verzicht auf Kunstdünger im ökologischen Landbau, Verkauf regional erzeugter Lebensmittel



Ökologisch arbeitende Betriebe in der Region, Fairhandelsgesellschaften, Bürger am Ort und in der Region, Schulen, Firmen, Kommune, DEAB e.V., Weltläden e.V.